

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

15. August 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

20.
und mit ^{Le.} Freidlar, Diac: von
Tröffen, ge. Proben, auch auf den
Fandigt über der feury. Marci 7,
31, meditirt, habe ich geyrad:
get von der Fichte mit dem
großem Feil Gottes in Christo
Leben in einem Leben. In dispo-
sition liegt firtag. Vor der
Fandigt liegen ich, nicht den ge-
wöhnlich Vortrage- Gesungen, sing:
Solt ich meinen Gott nicht loben,
so merkt man communion ge-
falten, u. Proben der 3 Diac:
Freidlar den Hu. Postandiger
Eingefegen an, mit zu ad-
ministriren, welches er sehr
gesehen.

Wochmittage firtag ich den
Hu. Eingefegen predigen über
Apoc. 3, 20. Von der Wunden
erleidet Gottes an den Tadel,
den Mangel.

Bei der Wochmittage - Messfeier
wurde gute Gabenzeit ge-
geben, wobei nebenbei
Erdbeeren, Soudol. einen Geist,
der fr. Oberhauptmann von
von der u. den 3 Wochmittage
von Tröffen.

